



Herrn  
Lex Hartman  
Mitglied der Geschäftsführung  
TenneT TSO GmbH  
Bernecker Straße 70  
95448 Bayreuth

**Peter Altmaier MdB**  
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00 od. (0)30 2014-76 00  
FAX +49 (0)3018 615-70 30 od. (0)30 2014-70 30  
E-MAIL [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)

DATUM Berlin, 13. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Hartman,

zunächst danke ich Ihnen für Ihren Einsatz beim Ausbau der Stromnetze. TenneT ist zwischen Nord und Süd für eine Vielzahl an wichtigen Vorhaben verantwortlich. Bei meinen Netzreisen war ich beeindruckt von Ihrer professionellen Arbeit vor Ort.

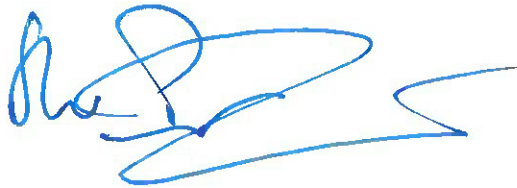
Heute beziehe ich mich auf das Vorhaben Conneforde-Cloppenburg-Merzen. Wie Sie wissen, setzen sich dort viele Bürgerinnen und Bürger für die Verwendung von Vollwandmasten ein. Ich begrüße es, wenn sich die vom Netzausbau Betroffenen konstruktiv einbringen. Denn gute Lösungen lassen sich am besten im Dialog finden. Deshalb möchte ich Sie ermutigen, die außerhalb von Deutschland mit Vollwandmasten gemachten Erfahrungen aktiv in die Diskussion einzubringen.

Auch bei meiner Netzausbaureise in Bayern bin ich von mehreren Seiten auf die von vielen als akzeptanzstiftende Technologie der Kompaktmasten angesprochen worden. Wir müssen den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass Ihre Anliegen, dort wo es möglicherweise sinnvoll ist, auch berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund würde ich es sehr begrüßen, wenn TenneT mit Pilotvorhaben praktische Erfahrungen sammeln und diese öffentlich diskutieren würde.

Bei meinem Besuch der Region im Sommer habe ich den Eindruck gewonnen, dass Vollwandmasten in der Tat die Akzeptanz für den Leitungsbau verbessern können. Ich teile Ihre Einschätzung, dass es jetzt nicht darum gehen sollte, die Planungen für alle Netzausbauprojekte grundlegend zu ändern, um Vollwandmasten flächendeckend einzusetzen. Gleichwohl denke ich, dass es sich lohnen würde, die akzeptanzstiftende Wirkung solcher Masten in einem konkreten Fall und in begrenztem Umfang praktisch zu erproben, etwa im Rahmen von ein oder zwei Testabschnitten.

Deshalb halte ich es für wichtig, dass beim Projekt Conneforde-Cloppenburg-Merzen das Thema Vollwandmasten angemessen gewürdigt wird. Für geeignet halte ich zum Beispiel eine Behandlung der Vollwandmasten im Planfeststellungsverfahren und ich würde mich bei der Bundesnetzagentur dafür einsetzen, dass diese Kosten angemessen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.